Alle Jahre wieder...

Alle Jahre wieder...

Fröhlich ging sie schnatternd grasen,
auf dem saftig grünen Rasen.

Ging spazieren und flanieren,
dachte, mir kann ja nichts passieren.

Erst war sie klein, nun ist sie groß,
es freut sich der Mensch,...ist ja grandios.

Er schleicht sich an mit Tücke,
hat die Gans gepackt mit viel Glücke.

Voll Trauer denkt das Gänsevieh,
gleich bin ich hie.

Mit Freuden wird das Tier gerupft,
die Federn für ein Kissen, die Innereien für den Topf.

Von Federn und Kielen befreit,
liegt das Tier auf dem Tisch zum Füllen bereit.

Gestopft mit Apfelsinen, Marzipan und Rosinen,
für die Gäste ein geschmackliches Vergnügen.

Sanft wird die Gänsehaut mit Würze eingerieben,
die Gans ist bereit, sie in den Ofen zu schieben.

Nach Stunden ein wunderbarer Duft
von Rotkohl und Gänsebraten liegt in der Luft.

Der Braten nun goldbraun und knusprig frisch,
voller Ungeduld, man ihn erwartet schon am Tisch!!

Alle Jahre wieder!!!!!

© Soso

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk